

Hinweise für Bewerber/innen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Sie möchten sich auf eine von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ausgeschriebene Stelle bewerben. Dabei ist uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig.

Rechtlich geregelt ist der Beschäftigtendatenschutz und damit auch der Bewerberdatenschutz in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem neuen Niedersächsischen Datenschutzgesetz (NDSG-neu). Gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO müssen wir Bewerber/innen bei Eingang der Unterlagen über die Art, den Umfang und die Zwecke der Datenerhebung sowie die entsprechende Rechtsgrundlage hierfür informieren:

Die zuständige Stelle für die Erhebung der Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und damit verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne ist die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Verantwortlicher und Kontaktdaten	<p>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Leitung Dezernat 1 – Personal/Organisation Ammerländer Heerstr. 114-118 26129 Oldenburg</p> <p>Telefon: +49 441 798-5448 Telefax: +49 441 798-2547</p> <p>Postanschrift: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 26111 Oldenburg</p>
Datenschutzbeauftragter	<p>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Der Datenschutzbeauftragte 26111 Oldenburg</p> <p>Telefon: +49 441 798-4196 Email: dsuni@uol.de www.uni-oldenburg.de/datenschutz</p>

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten von Bewerber/innen zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 12 NDSG-neu. Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der administrativen Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Einhaltung gesetzlicher Beteiligungsrechte an die Gleichstellungsbeauftragte, die Schwerbehindertenvertretung, den Personalrat sowie an die Personalverwaltung weitergeleitet.

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und bis zu 3 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten, sofern sie nicht durch Aufnahme eines Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisses Teil der Personalakte werden.

Sie haben gegenüber der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem können Sie sich jederzeit an den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universität (Kontaktdaten: s.o.) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die [Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen](#).

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Sofern die Universität beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten länger bzw. für andere Zwecke (z. B. Bewerbungspool) zu speichern, wird sie Sie vorher um Zustimmung bitten.